

Musiker greifen für Aids-Hilfe zum Mikrofon

Von unserer Mitarbeiterin
Sylvia Osthues

Das Regenbogenfest stand ganz im Zeichen der (sexuellen) Freiheit – und das wurde gefeiert. Die Benefizveranstaltung zugunsten von Menschen mit HIV und Aids im OEG City-Beach am Neckar war aus Sicht der Organisatoren ein voller Erfolg – auch wenn wegen der brütend heißen Temperaturen nicht ganz so viele Besucher wie im vergangenen Jahr gekommen waren.

Künstler aus Mannheim und Umgebung zeigten, wie bunt und stark die Region ist. Dabei machte das Showprogramm auf dem RNF-Action-Truck auf ein ernstes Thema aufmerksam, das in den letzten Jahren immer weniger Präsenz in der Öffentlichkeit gefunden hat: Aids.

Netzwerke klären auf

Der Aids-Hilfe Arbeitskreis Ludwigshafen, das STI & HIV Netzwerk Rhein-Neckar und KOSLMA, das Kompetenzzentrum zu sexuell übertragbaren Infektionen in Mannheim, klärten über die Infektion auf und stellten sich vor. Außerdem gab es eine Tombola mit vielen attraktiven Preisen.

Beim Losverkauf zugunsten von Menschen mit HIV und Aids legte sich „Oma Lottchen“ im Engelskostüm mächtig ins Zeug. „Ich bin zwar nicht selbst betroffen von HIV, aber

Freunde von mir. So kann ich was zurückgeben“, sagte Lothar Steininger aus Oggersheim.

Alles wurde ehrenamtlich vom Verein Benefiz Rhein-Neckar organisiert. „Mit dem Erlös aus der Tombola und der Spende des Wirts unterstützt der Verein zum einen die Präventionsarbeit, zum anderen die Versorgung und Betreuung von Menschen mit HIV und Aids in der Metropolregion Rhein-Neckar“, erklärte Vorstandsmitglied Dieter Camilotto.

Beim Regenbogenfest sollte aber vor allem eines: Gefeierte werden.

Theater-Gala geplant

■ Bereits zum 29. Mal richtete der Benefiz Rhein-Neckar e.V. das Regenbogenfest aus, um Menschen mit HIV und Aids zu unterstützen.

■ Bis 2012 fand die Veranstaltung im Mannheimer Schlosshof statt. Nach einer Pause 2013 erlebte das Fest 2014 seine Renaissance im OEG City-Beach.

■ Nächste Veranstaltung ist die alljährliche Regenbogen Zirkus-Gala am 21. Dezember in Ludwigshafen. Am 19. Mai 2019 ist erstmals eine Theater-Gala mit Albrecht Puhmann, Opernchef des Nationaltheaters Mannheim, geplant. ost



Die Band Area Five aus Mannheim und der Kurpfalz heizte ein mit Hits von gestern und heute.

BILD: OSTHUES

Durch das Programm führten, wie jedes Jahr, die bekannte Travestiekünstlerin Dolly Dornfelder und Bastian Koch-Roesner. Auf der Bühne leisteten Musiker und Künstler aus allen Sparten einen unterhaltsamen Beitrag – das Publikum war begeistert. „Es ist ein schönes Fest. Wir sind gekommen, weil wir schwul sind und weil wir die gute Sache unterstützen wollen“, sagten Fred Reinhard und Peter Schäuble aus Mannheim.

Namhafte Mannheimer Künstler wirkten mit einem eindrucksvollen Programm bei diesem besonderen

Event mit und zeigen Solidarität mit HIV-positiven Menschen. Mit „We are Family“ heizte die Band Voice.Net die Stimmung an. Andy and the Singing Ladies begeisterten mit fetzigen Pop-Songs. Auf eine musikalische Reise durch die größten Hits von „Sunrise Avenue“ bis zu „I got no roots“ entführte die Band Area Five.

Akrobatische Kunststücke

Mit faszinierender Akrobatik verzauberten David Marquant und Sebastian Braun vom Kinder- und Jugendzirkus Aladin. Danach eroberte ein echtes Mannheimer Kind mit ei-

genen Songs wie „His“ und „Hey Mannem“ die Bühne: Fabian Raad-McAndrew ist der Neffe von Joy Fleming. Für ihn „ist die Benefiz-Aktion eine Herzensangelegenheit“, wie er betonte.

Um die Arbeit des Vereins Benefiz Rhein-Neckar e.V. zu unterstützen, verzichteten alle Musiker und Künstler auf eine Gage. So auch die Mannheimer Girlgroup The Schogettes. Die Mädels luden das Publikum ein in die frühen 60er. Und Musikbegeisterte jeden Alters ließen sich vom souligen Sound der Schogetten mitreißen.

Verkehr:
anderem

Dre
Bau

Am her
Mann
größere
neueru
ten). Ei
■ Die S
Abfahr
Brücke
200 M
den An
der Fa
plank
sei au
Spur
tung.
wigsh
■ Üb
cke
Bahr
Otto
sität
temb
fahre
ckar
Um
Brü
dur
lau

■ I
le
di
kr
la
a
t